

**Gemeinderat von Zürich**

11. Juli 2007

**Schriftliche Anfrage**von Martin Sarbach (SP)  
und Joe A. Manser (SP)

Viele ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen, Passagiere mit Gepäck und Einkaufstaschen sowie VBZ-KundInnen mit einer Gehbehinderung haben das Niederflurangebot bei den Trams schätzen gelernt. Zusammen mit erhöhten Haltestellen erleichtern Niederflurfahrzeuge durch den ebenen Einstieg all diesen VBZ-Passagieren die alltägliche Mobilität.

Die Inbetriebnahme der insgesamt 74 bestellten Cobras erfolgt sukzessive und wird bis ins Jahr 2010 dauern. Aber auch dannzumal werden trotz Cobras und Sänften bei weitem nicht sämtliche Trams mit Niederflur ausgerüstet sein. Auch die Anpassung der über 300 Haltestellen wird nur etappenweise vorgenommen werden können, so dass nach aktuellem Stand der Planung auch nach 2014 zahlreiche Haltestellen noch nicht erhöht sein werden.

Infolge dieser langjährigen Übergangsphase besteht auf Jahre hinaus ein erhöhtes Informationsbedürfnis über den jeweils aktuellen Stand, auf welchen Linien zu welchen Zeiten Niederflurtrams verkehren und welche Haltestellen einen stufenfreien Einstieg ermöglichen.

Zahlreiche Passagiere wundern sich, dass es heute weder auf der Website der VBZ noch auf derjenigen des ZVV möglich ist, diese Angaben in Erfahrung zu bringen. Für das aktuelle Nachführen dieser Informationen wäre eine Online-Datenbank geradezu prädestiniert. Damit könnte top-aktuell über das sich stetig verbessernde Angebot informiert werden.

Wir bitten den Stadtrat in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Teilt der Stadtrat die Meinung, dass die oben beschriebenen Informationen auf einer Website tagesaktuell abfragbar sein sollten?
2. Falls nein: warum nicht?
3. Sollen die Informationen über den Fahrplan von Niederflurtrams sowie die bauliche Anpassung der Haltestellen online auf der VBZ- oder der ZVV-Site verfügbar sein?
4. Bis wann können die nachgefragten Informationen auf dem Netz verfügbar sein?

M. Sarbach      Joe A. Manser